

Werk

Titel: Dritter Nachtrag

Jahr: 1900

PURL: <https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?783126522> | LOG_0016

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Gesetz-Sammlung

für die

Königlich Preussischen Staaten.

Sechster Band.

Dritter Nachtrag.

(Abgeschlossen am 19. Januar 1899.)

Zum Auerbengesetz vom 8. Juni 1896 (S. 27):

Ueber das Auerbenrecht bei Landgütern in Westfalen siehe das Gesetz vom 2. Juli 1898.

Zum Börsengesetz vom 22. Juni 1896 (S. 36):

Zu §. 35 Ziffer 3: Siehe die Bekanntmachung vom 28. Juni 1898, betr. die Feststellung des Börsenpreises von Werthpapieren.

Zum Gesetz vom 28. Juni 1896, betr. Errichtung eines Amtsgerichts in Jünin (S. 43):

Zu §. 2: Siehe die Bekanntmachung vom 17. November 1898.

Zum Gesetz vom 18. Juli 1896 (S. 50):

Zu §. 2: Aufgehoben ist das Hypothekenamt zu Geilenkirchen (Verf. vom 28. Mai 1898).

Zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. August 1896 (S. 59):
Es muß heißen:

§. 60 Zeile 2: 56 **bis** 59 statt 56 und 59.

§. 150 Zeile 4: Aenderungen statt Aederungen.

§. 196 Nr. 2 Zeile 1: Land- **oder** Forstwirtschaft statt Land- und Forstwirtschaft.

§. 559 Zeile 7: erstreckt statt erstlekt.

§. 574 = 10/11: unwirksam statt wirksam.

§. 578 = 9: Miethverhältniß statt Mieths-verhältniß.

§. 922 Zeile 2: der **im** §. 921 statt der §. 921.

§. 977 = 1: der §§. 973, statt des §§. 973.

§. 1103 = 2: Vorkaufsrecht statt Verkaufsrecht.

§. 1385 = 2: Verwaltung **und** Nutzung statt Verwaltung und der Nutzung.

§. 1669 Zeile 5/6: **Gemeinschaft** statt Gemeinmetnschaft.

§. 1684 Schlußsatz Zeile 2: der als Zeitpunkt statt als der Zeitpunkt.

§. 1722 Zeile 2: Abkömmlinge statt Abkömmlige.

§. 1745 Absatz 2 Zeile 3: Bundesstaat statt Bundesstaate.

§. 1781 Zeile 1: **soll** nicht statt kann nicht.

§. 1861 = 4: Abf. statt Absatz.

§. 1901 Absatz 2 Zeile 1: **Chef**rau statt Fran.

§. 1942 Zeile 2: **Rechtes** statt Rechts.

§. 1944 Absatz 3 Zeile 1: Erblasser statt Erlassfer.

§. 2114 Zeile 4: jedoch **nur** verlangen statt jedoch verlangen.

§. 2123 Zeile 7: verlangen. statt verlangen.

§. 2153 Zeile 4: **Die** Bestimmung statt Diese Bestimmung.

§. 2172 Absatz 2 Zeile 7: **Verarbeitung** statt Vereinbarung.

§. 2259 Zeile 3: unverzüglich, nachdem statt unverzüglich nachdem.

§. 2316 Zeile 8: Abkömmling statt Abkömmlig. In dem Schlußsatz **Kaiserlichen** Inseigel statt Königlichen Inseigel.

Zu §§. 980, 981, 983: Siehe die Ausführungsbestimmungen vom 16. Juni 1898.

Zum Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. August 1896 (S. 196):

Es muß heißen:

Art. 17 Absatz 2 Zeile 4: Thatsache **auch** nach statt Thatsache nach.

Art. 84 Zeile 2: Vorschriften, nach statt Vorschriften nach.

Art. 87 Absatz 3 Zeile 4: den in **den** Abf. statt den in Abf.

Art. 122 Zeile 6: Abf. statt Absatz.

Art. 187 = 6: von dem Berechtigten statt von den Berechtigten.

Zum Gesetz vom 1. März 1897 (S. 235):

Siehe hierzu das Gesetz, betr. die Kreis-Synodalordnung für die evangelischen Gemeinden in den Hohenzollernschen Landen vom 2. Juli 1898.

Zum Gesetz vom 3. März 1897 (S. 241):

Zu §. 27 Ziffer VI Absatz 4: Siehe die Verordnung vom 8. August 1898.

Zum Gesetz vom 24. März 1897 wegen Verwendung überschüssiger Reichseinnahmen (S. 249):

Zu §. 2 Absatz 1: Ersetzt durch das Gesetz vom 31. März 1898.

Zum Zwangsversteigerungsgesetz und Einführungsgesetz dazu vom 24. März 1897 (S. 249, 262):

Ersetzt durch die Neuredaktion vom 20. Mai 1898 (S. 644, 657 dieser Samml.).

Zur Grundbuchordnung vom 24. März 1897 (S. 263):

Ersetzt durch die Neuredaktion vom 20. Mai 1898 (S. 658):

Ueber die Rechtsverhältnisse an unbeweglichen Sachen in Deutsch-Südwestafrika siehe die Verordnung vom 5. Oktober 1898.

Zum Gesetz vom 21. Juni 1897 (§. 374):

Zu Art. V:

1. Bezüglich der Reiseentschädigungen der bei der Ansiedelungskommission in Posen beschäftigten Vermessungsbeamten, Zeichner, Hilfszeichner, Meliorationstechniker und Wiesenbaumeister bei Dienstgeschäften in Ansiedlungssachen siehe die Verordnung vom 13. April 1898.

2. Bezüglich der Entschädigung der Strafanstaltsbeamten bei der Beschäftigung von Gefangenen außerhalb der Anstalt siehe die Verordnung vom 13. April 1898.

3. Bezüglich der Tagegelder und Reisefkosten für die Landgendarmarie siehe die Verordnung vom 11. Mai 1898.

4. Bezüglich der den Justizbeamten bei Dienstgeschäften außerhalb des Gerichtsorts zugewährenden Tagegelder und Reisefkosten siehe die Verordnung vom 6. August 1898.

Zum Gesetz vom 3. August 1897 (§. 439):

Siehe die Verordnung vom 5. November 1898, betr. Verleihung des Zwangsvollstreckungsrechts an die Kassanische Landesbank in Wiesbaden (G.S. 1899 S. 1).

Zur Verordnung vom 25. September 1897 (§. 472):

Siehe die Ergänzung bezw. Abänderung in der Verordnung vom 28. November 1898.

Auf Seite 520 ist vor dem Gesetz vom 17. Mai 1898 einzuschalten:

G. v. 17. Mai 1898 über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

[N.G.Bl. 1898. S. 189. Nr. 2473.]

= Ersetzt durch die Neuredaktion vom 20. Mai 1898 (S. 663 dieser Samml.). =

Zum Gesetz vom 25. Juni 1898 (§. 718):

Zu §. 7: Siehe die Verordnung vom 29. August 1898.